

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Aschau a. Inn

Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt
der Gemeindeverwaltung



Traditionelles Maibaumaufstellen in Aschau a. Inn

Mai 2024
41. Jahrg.
Nr. 05

Vorwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„alles neu macht der Mai“. Viele von Ihnen haben diesen Spruch sicherlich schon des Öfteren gehört. Und auch bei uns in der Verwaltung der Gemeinde Aschau a. Inn tut sich Einiges. Jahrzehntlang wurde unser Mitteilungsblatt von der „Druckerei Stief“ – früher „Druckerei Stief & Wintersteiger“ gedruckt. Diese Ära geht nun zu Ende und wir verabschieden Herrn Josef Stief in den wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle bedanken wir uns beim Josef ganz herzlich für die kompetente, freundliche, flexible und zuverlässige Zusammenarbeit.

Zukünftig wird das Mitteilungsblatt in der „Druckerei Keller“ aus Waldkraiburg gedruckt. Zusammen mit der Firma Shytsee GmbH & Co. KG haben wir das Layout „a bisserl aufgefrischt“.

Wir freuen uns auch weiterhin über Ihre Beiträge und Fotos, die Sie wie gewohnt über das Rathaus einreichen können. Gerne per E-Mail an elisabeth.woelfl@aschau-a-inn.bayern.de

Bitte beachten Sie zukünftig den **Redaktionsschluss am 15. eines jeden Monats.**

Für Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Schöne Grüße aus dem Rathaus!

Aufgrund einer Betriebsveranstaltung sind das Rathaus, der Bauhof und die Nachmittagsbetreuung am Mittwoch, 15.05.2024 geschlossen.

Zudem ist das Rathaus am Freitag, 31.05.2024 (Tag nach Fronleichnam), nicht geöffnet.

 **Gemeinde**
Aschau a. Inn
Hauptstraße 4
84544 Aschau a. Inn

 08638 9435 - 0
 08638 9435 - 99
 www.aschau-a-inn.de
 poststelle@aschau-a-inn.bayern.de

Verwaltung:

MO 07:30 - 13:00 Uhr
DI - FR 07:30 - 12:00 Uhr
DO (zusätzlich) 13:00 - 17:30 Uhr

Bücherei:

MO & FR 15:00 - 18:00 Uhr
DO 09:00 - 11:00 Uhr

Wertstoffhof:

MO 17:00 - 19:00 Uhr
FR 16:00 - 18:00 Uhr

Grüngutsammelstelle:

MO - FR 09:00 - 16:00 Uhr
SA 09:00 - 13:00 Uhr

(& zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes)

Aus dem Sitzungssaal



Folgende Themen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.04.2024 behandelt:

Bauanträge laufende Verwaltung:

- Abbruch des Balkons sowie Neubau einer Terrassenüberdachung in der Dieselstraße 2
- Errichtung eines Lagerbereiches in der Wernher-von-Braun-Str. 1

Bauleitplanung Gewerbegebiet Thann Nord und Süd

- Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf der „15. Änderung des Flächennutzungsplanes“ und gibt diesen zur öffentlichen Auslegung frei.
- Für das „Gewerbegebiet Thann Nord“ billigt der Gemeinderat den vorliegenden Entwurf vom 16.04.24 und gibt diesen zur öffentlichen Auslegung frei.
- Nach Änderungen in der Straßenentwässerung billigt der Gemeinderat auch den Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Thann Süd“ vom 16.04.2024 und gibt diesen zur öffentlichen Auslegung frei.



Entwurf des Flächennutzungsplans



Gewerbegebiet „Thann Süd“

Kinderwelt Mariä Himmelfahrt: Zustimmung zum jährlichen Haushaltsplan einschließlich der Festsetzung der Elternbeiträge und des Stellenplans

Für das Haushaltsjahr 2023 hat der Kitaverbund mit einem Defizit von 249.282,36 Euro gerechnet. Das Defizit ist vor allem durch den Einsatz von mehr Personal und den somit verbunden erhöhten Personalkosten zu erklären. Nach Berücksichtigung der Endabrechnung der Fördergelder wurde das Haushaltsjahr 2023 mit einer Mehraufnahme von 50.331,37 Euro abgeschlossen. Dieser Überschuss wird als Rückstellung für das kommende Jahr verwendet. Für das Jahr 2024 wird jedoch mit einem Defizit im Haushalt von 181.633,00 Euro gerechnet. Die Elternbeiträge für die kommenden Jahre sollen prozentual in der Kindergruppe um 10 % und im Kindergarten um 15 % erhöht werden. Ab dem 3. Lebensjahr wird vom Staat ein Elternbeitragszuschuss von 100 Euro für jedes Kind gewährt. Zudem wird seit dem 01.01.2020 das Bayerische Krippengeld in Höhe von 100 Euro gewährt. Damit werden Eltern bereits ab dem 1. Lebensjahr bei Eigenbeiträgen entlastet. Eigenbeiträge sind nötig um die anfallenden Kosten, vor allem den Personalaufwand der 90 % der Gesamtkosten ausmacht, zu decken. Im Vergleich zu anderen Landkreisen liegt die Höhe der Elternbeiträge in unserer Gemeinde im unteren Mittelfeld. Der Gemeinderat stimmte dem vorgelegten Haushaltsplan, einschließlich Festsetzung der Elternbeiträge, zu.

Bekanntgabe des Defizites der Nachmittagsbetreuung und Beitragserhöhung

Die Gemeinde Aschau a. Inn bietet seit vielen Jahren für die Grundschüler der Papst Benedikt XVI. Grundschule eine Betreuung an. In den letzten Jahren hat sich das Defizit der Nachmittagsbetreuung kontinuierlich erhöht. Im Jahr 2022 wurde mit einem Defizit von knapp 94.600 € abgeschlossen und 2023 war man bei ca. 112.000 €. Wenn man eine Prognose für das Jahr 2024 erstellt, muss man bedenken, dass es im März die tarifliche Lohnerhöhung gab und dadurch eine Personalkostensteigerung stattgefunden hat. Allein diese muss die Gemeinde ohne Erhöhung der Beiträge bis August tragen. 2022 gab es einen großen Personalwechsel in der Nachmittagsbetreuung und auch 2023 musste das Team in vielen Bereichen noch zusammenwachsen. Es hat sich gezeigt, dass die grundsätzliche Organisation unserer Nachmittagsbetreuung auch in Zeiten der Personalumstrukturierung standhält und die Betreuung durch die flexible Einsatzbereitschaft immer stattfinden konnte. Um den gestiegenen Kosten ein wenig entgegen zu wirken, wird seitens der Verwaltung eine Erhöhung der Beiträge um 9 % auf 780,00 € jährlich für die Betreuung bis 14:00 Uhr und auch um 9 % auf 1140,00 € für die Betreuung bis 16:30 Uhr vorgeschlagen. Für das Mittagessen ist im Moment keine Erhöhung vorgesehen. Zur Unterstützung der Eltern gibt es Förderungen über das Arbeitslosengeld II, das Jugendamt und die Steuererklärung.

Des Weiteren wollen wir eine feste Ferienbetreuung in diesem Jahr als „Start“ in den Sommerferien und ab nächstem Schuljahr in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien anbieten. Wir wollen die Eltern mit unserem Angebot mehr entlasten und eine bessere Planung bieten. Hier wird es einen preislichen Vorteil für die Kinder der Nachmittagsbetreuung geben.

Für Kinder der Nachmittagsbetreuung	70,00 € / p. Woche inkl. Essen
Für alle anderen Kinder	90,00 € / p. Woche inkl. Essen

Herstellungsbeiträge der Wasserversorgung

Die Gemeinde Aschau a. Inn betreibt die öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung für ca. 1.019 Anschlussnehmer als Aufgabe im Regiebetrieb. Eine Globalberechnung liegt bereits mehr als 25 Jahre zurück, die Herstellungsbeiträge mussten daher neu kalkuliert werden. Hierfür hatte auch eine aktuelle Flächenermittlung zu erfolgen. Als Träger der Wasserversorgung ist die Gemeinde zu einem kostendeckenden Betrieb verpflichtet. Hierzu ist es zwingend erforderlich die Herstellungsbeiträge in regelmäßigen Abständen neu zu kalkulieren. Als Ergebnis ist festzuhalten:

Beitragssatz Wasser pro m ² :	alt	neu
Grundstücksfläche	0,80 €	0,97 €
Geschossfläche	5,00 €	9,60 €

Zu den Beiträgen der Wasserversorgung wird die Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe erhoben. Diese Beiträge gelten nur für neue Vorhaben und fallen einmalig an. Dies ist in der beschlossenen Gebührensatzung vom 16.04.2024 festgelegt. Gleichzeitig tritt die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung der Gemeinde Aschau a. Inn (BGS-WAS) vom 3. März 2011 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 15. Februar 2023 außer Kraft.

Herstellungsbeiträge der Entwässerungseinrichtung

Die Gemeinde Aschau a. Inn betreibt die Abwasserentsorgung für ca. 948 Anschlussnehmer als Aufgabe im Regiebetrieb. Die Gemeinde Aschau a. Inn besitzt keine eigene Kläranlage, sondern leitet das Abwasser über den Hauptsammler-Kanal in die Kläranlage Waldkraiburg. Eine Globalberechnung liegt bereits mehr als 25 Jahre zurück, die Herstellungsbeiträge müssen daher neu kalkuliert werden. Hierfür hat auch eine aktuelle Flächenermittlung zu erfolgen. Der Ortsteil Reit soll mit der Schmutzwasserableitung an die gemeindliche Abwasserentsorgung angeschlossen werden. Als Träger der Abwasserentsorgung ist die Gemeinde zu einem kostendeckenden Betrieb verpflichtet. Hierzu ist es zwingend erforderlich die Herstellungsbeiträge in regelmäßigen Abständen neu zu kalkulieren.

Als Ergebnis ist festzuhalten:

Beitragsatz Schmutzwasser/Niederschlagswasser pro m²:

	SW alt	SW neu	NW alt	NW neu
Grundstücksfläche			1,20 €	1,35 €
Geschossfläche	9,38 €	10,53 €		

Zu den Beiträgen der Entwässerungseinrichtung wird keine Mehrwertsteuer erhoben.

Die nächste öffentliche Sitzung findet am 14.05.2024 statt.

Aus der Verwaltung

Neue Mitarbeiter verstärken unser Team in der Gemeinde

Personell konnten wir die Nachmittagsbetreuung, das Rathaus sowie den Bauhof verstärken.

Seit 9. November 2023 hat Frau Christl Strohmeier (links) die Leitung der Nachmittagsbetreuung übernommen. Frau Sonja Eibl (rechts) ist seit dem 1. Januar 2024 im Personalamt im Rathaus tätig.

Unser Bauhof wurde durch (von links nach rechts) Herrn Sebastian Ertl, Herrn Andreas Schedel und Herrn Rupert Höpfinger verstärkt. Herr Höpfinger wird das Amt des Bauhofleiters übernehmen.



Christl Strohmeier und Sonja Eibl



Sebastian Ertl, Anderas Schedel und Rupert Höpfinger

Vorstellung der Planung des Fernwärmenetzes bei der Bürgerversammlung

Bei der Bürgerversammlung am 09. April wurde das Ergebnis der Machbarkeitsstudie für eine Fernwärmeversorgung in Aschau vorgestellt. Im Rahmen der Studie wurden als mögliche Versorgungsgebiete zunächst die Ortsteile Aschau mit Waldwinkel und Aschau Werk eingeplant. Der Anschluss weiterer Ortsteile ist deswegen nicht ausgeschlossen, aber im ersten Schritt nicht vorgesehen.



Es wurden drei Heizvarianten untersucht. Eine eigene Geothermiebohrung in Aschau, ein Geothermieverbund mit Waldkraiburg – unterstützt durch das Blockheizkraftwerk einer ortsansässigen Biogasanlage (BHKW) und einer Großwärmepumpe und die Variante einer Hackschnitzelheizung mit Großwärmepumpe und BHKW.

	Variante 1 Geothermie Aschau am Inn	Variante 2 Geothermie Waldkraiburg	Variante 3 Biomasse und Wärmepumpe
Wärmeerzeuger	Geothermie (15 MW)	Geothermie (3 - 9 MW) BHKW (0,6 MW) Wärmepumpe (Wind und Netz 5 MW)	BHKW (0,6 MW) Wärmepumpe (Wind und Netz 5 MW) Biomasse (5 MW)
Redundanz	Gaskessel (12 MW)	Gaskessel (6 MW)	Gaskessel (6 MW)

Als Redundanz (Ausfallsicherheit) würde in allen Fällen ein Gaskessel auf Biogasbasis dienen. Die Machbarkeitsstudie hat sich selbstverständlich auch mit möglichen Endkundenpreisen beschäftigt. Diese sind zum jetzigen Zeitpunkt des Projektes nicht mit absoluter Sicherheit festzulegen, allerdings liegt eine sehr gute Einschätzung vor. Die Kosten für eine Umrüstung für einen Anschluss im eigenen Haus sind je nach technischen Voraussetzungen und Alter der vorhandenen Technik sehr unterschiedlich und müssen individuell betrachtet werden – es kann aber davon ausgegangen werden, dass der Umrüstungsaufwand beim Anschluss an die Fernwärme weder vom technischen noch vom finanziellen Aspekt her teurer ausfällt als beim Umstieg auf andere CO2 neutrale Heizlösungen.

Wärmekosten privater Verbrauch:

Vollkostenpreise in brutto	V1 a - Geothermie Aschau	V2 - Geothermie Waldkraiburg	V3 - Biomasse + WP
Für EFH	13-15 ct/kWh	14-16 ct/kWh	14-16 ct/kWh

Technische Daten zum Wärmenetz:

Trassenlänge (inkl. Hausanschlüsse)	26.308 m
Rohrtyp	Kunststoffmantelrohr (KMR)
Volumenstrom max.	315 m³/h
Vorlauftemperatur	90° C
Rücklauftemperatur max.	60° C
Gesamtwärmebedarf	44 GWh/a

Als nächste Schritte steht die Gewinnung der industriellen Großkunden auf dem Programm und die intensive Abstimmung mit den Nachbarkommunen Waldkraiburg und Ampfing, um im Thema Geothermie eine möglichst wirtschaftliche und kostengünstige Verbundlösung auszuloten.

Wir werden Sie weiterhin mit aktuellen Informationen versorgen.

Europawahl am 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024, findet in der Bundesrepublik Deutschland in der Zeit von 8:00 - 18:00 Uhr die zehnte Direktwahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments statt. Die Gemeinde Aschau a. Inn ist in zwei Wahlbezirke eingeteilt. **Die Wahlräume befinden sich zum ersten Mal in der Gemeindehalle Aschau a. Inn, Schulstraße 3.**

Die Wahlbenachrichtigungen werden bis spätestens 19. Mai 2024 zugestellt. Darin sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte sein Wahlrecht ausüben kann.

Wer bis dahin keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, sollte im eigenen Interesse nachprüfen, ob er im Wählerverzeichnis eingetragen ist oder beim Wahlamt Aschau a. Inn nachfragen (Fr. Überacker-Hanslmaier, Tel. 08638/9435-16). Die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis ist während der allgemeinen Öffnungszeiten an den Tagen vom 20. Mai bis 24. Mai 2024 möglich. Erstmals dürfen in Deutschland bei dieser Wahl auch Jugendliche ab 16 Jahren wählen.

Das Europäische Parlament wird für 5 Jahre gewählt. Jeder Wähler hat **eine Stimme**, mit der er die Abgeordneten der zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen wählt.

Briefwahlunterlagen können wie folgt beantragt werden:

- **persönlich** im Rathaus, hier können Sie Ihre Unterlagen gleich mitnehmen oder auch gleich vor Ort wählen (möglich bis Freitag, 7. Juni 2024, 18.00 Uhr)
- **online** unter www.aschau-a-inn.de, dann werden Ihnen die Unterlagen per Post zugeschickt (möglich bis Dienstag, 4. Juni 2024)

Wasserzählerwechsel durch Herrn Stephan Hörl

Ab sofort werden wieder im ganzen Gemeindegebiet fällige Wasserzähler gewechselt. Dies kann auch außerhalb der regulären Dienstzeiten erfolgen. Die Gemeinde Aschau a. Inn hat hierzu Herrn Stephan Hörl beauftragt, er kann sich mit einem Dienstausweis ausweisen. Bei Rückfragen steht Ihnen auch gerne Herr Hörl unter der Tel. 0171 4277062 zur Verfügung.



Geschirrausleihe der Gemeinde

Ob Familienfeier oder Vereinsfest – bei größeren Veranstaltungen wird Geschirr oder Besteck schnell knapp. Für genau solche Festlichkeiten stellt die Gemeinde Aschau a. Inn die notwendige Ausstattung leihweise zur Verfügung.

Ausgeliehen werden können Kisten mit je

- 30 Tellern, Messern u. Gabeln
- 15 Tassen/Haferl, Untertassen und Kaffeelöffeln
- 30 Kuchentellern und Kuchengabeln.

Die Verleihgebühr beträgt 2,00 € pro Kiste.

Anschließend ist das Geschirr gereinigt und unbeschädigt zurückzugeben.

Bei Bedarf oder Fragen zum gemeindlichen Geschirrverleih kann Frau Hildegard Fichtner (Tel. 08638 66678) gerne kontaktiert werden.

Gewerbeanzeigen

“Gaststätte Scheuern“

Schank- und Speisewirtschaft, Veranstaltungsort/Eventlocation für private Feste, Betriebs- und Vereinsfeiern: Tel. 0160/94946975 oder servus@gaststaette-scheuern.de
www.gaststaette-scheuern.de

Aktuelles & Wissenswertes aus der Gemeinde



BÜCHEREI-INFO:

Diesen Monat wird in unserem Bilderbuchkino das Buch „Die kleine Rittereule“ vorgelesen. Es findet am 17. Mai 2024 um 14:30 Uhr in der Bücherei statt. Wieder einmal ein Lieblingsbuch unseres Teams. Darüber wie gut es ist, dass nicht jeder gleich ist und wie wichtig es ist, seine Träume in die Tat umzusetzen. Die Lesung ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren und der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie, dass die Bücherei am Freitag, den 31. Mai 2024 ausnahmsweise für einen Tag geschlossen bleibt.

Ferienprogramm im Sommer 2024

Auch dieses Jahr möchte die Gemeinde Aschau a. Inn Ihren Kindern wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm anbieten. Aus diesem Grund freuen wir uns über alle Interessenten, egal ob Firmen, Vereine oder private Personen, die Lust und Zeit haben, aktiv mitzuwirken. Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Frau Ivonne Edtmüller unter der Tel. 08638 9435-15 oder per E-Mail ivonne.edtmueller@aschau-a-inn.bayern.de gerne zur Verfügung.

Gelungener Seniorenausflug nach Eiselfing

Nach Eiselfing zu Dirneckers Hofcafe ging es beim Senioren-Kurzausflug im April. Bei einem gemütlichen Nachmittagskaffee nutzten einige Teilnehmer auch die Möglichkeit zum Einkauf im Hofladen. Auf der Rückfahrt machte die Gruppe einen Abstecher nach Oberreith. In der dortigen Gaststube gab es dann noch eine deftige Brotzeit.

Die nächste Tour am 16. Mai führt nach Tittmoning in das Burgcafe. Nach der Rückkehr gegen 17:00 Uhr besuchen wir das Biergartenfest der Jugendkapelle beim Bräu in Aschau a. Inn. Abfahrt ist, wie gewohnt, um 13:00 Uhr, bei Bedarf mit Abholung von zu Hause. Anmeldung bei Frau Wölfl unter der Tel. 08638 9435-10.

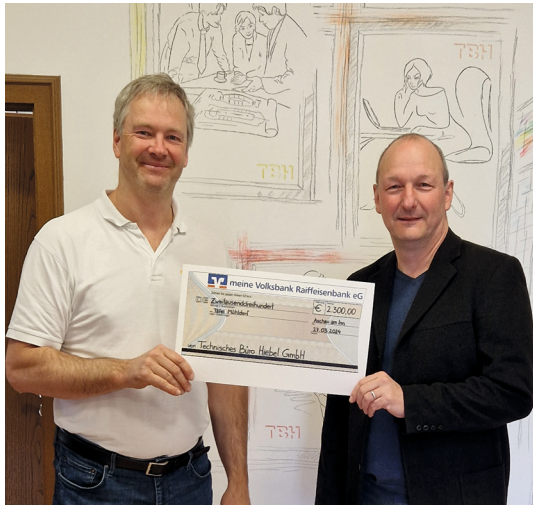


Erfolgreiche Jubiläumsfeier

Am 16.03.2024 kam Thomas Huber von den Kletterbrüdern Huberbuam nach Aschau a. Inn in die Gemeindehalle, um seinen neuen Live-Vortrag „In den Bergen ist Freiheit“ zu präsentieren. Organisiert wurde die Veranstaltung von Helmut Hiebel, dem Geschäftsführer der Technischen Büro Hiebel GmbH aus Aschau-Werk, seines Zeichens selbst begeisterter Kletterer und Fan der Huberbuam. Helmut Hiebel hat sich vor 20 Jahren im Jahr 2004 selbstständig gemacht. Erst als Einzelperson und seit 2011 unter dem Namen Technisches Büro Hiebel GmbH führt er sein Unternehmen mit mittlerweile 20 Mitarbeitern. Anlässlich dieses Jubiläums wurde Thomas Huber eingeladen, auch weil die Anforderungen eines Geschäftsführers gut zur Kletterwelt passen: Aufstieg und Fall, Mut und Zweifel, ein ständiges Auf und Ab und das Vertrauen in die eigene Person sowie in ein gut funktionierendes Team.

Der Vortrag war auch gut besucht und Thomas Huber hatte gut zu tun, sich allen Fans zu widmen. In der Pause sowie vor und nach dem Vortrag hat er Bücher und Poster signiert.





Darüber hinaus hatte die Veranstaltung einen sozialen Aspekt:

Die Hälfte der Einnahmen aus dem Kartenverkauf wurde an die Tafel Mühldorf gespendet, der Erlös aus dem Verkauf von Speisen und Getränken sind dem Kinderförderverein Aschau zugutegekommen. Zudem wurde für die Tafel eine Spendenbox für freiwillige Spenden aufgestellt.

Insgesamt sind dabei 2.300 € zusammenkommen, der Scheck wurde an den Leiter der Tafel, Herrn Künzel, überreicht.

Der Landkreis Mühldorf a. Inn radelt zum neunten Mal für ein gutes Klima!



Auch die Gemeinde Aschau a. Inn ist wieder mit einer eigenen Wertung dabei!

Deutschlandweit treten seit vielen Jahren Vereine, Institutionen, Parlamentarier und Bürgerinnen und Bürger bei dem Projekt STADTRADELN für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale.

Die Gemeinde Aschau a. Inn ist in diesem Jahr wieder mit von der Partie – und zwar **vom 13. Juni bis 3. Juli 2024**. Erste Infos bekommen Sie unter <https://www.stadtradeln.de/aschau-ainn>.

Ausführliche Details finden sie natürlich auch im nächsten Mitteilungsblatt.

Der heilige St. Florian und die Feuerwehr Aschau a. Inn

„Florian Aschau von Leitstelle Traunstein kommen!“ Tausende Feuerwehrleute in Deutschland, Österreich und Südtirol benutzen täglich seinen Namen – selbst in Zeiten des Digitalfunks ist er nicht verschwunden. Dadurch wurde St. Florian zum meist angerufenen Heiligen überhaupt. Aber wie schaffte es sein Name als einheitlicher Funkrufname zu den Feuerwehren? Und warum ist er noch heute der Schutzpatron der Feuerwehr?

Der Legende nach starb am 4. Mai 304 Florian von Lorch. Viele Geschichten ranken sich um den Heiligen Florian, wie er auch genannt wird. Als kleiner Junge soll er mit Hilfe eines kleinen Holzeimers ein Haus gelöscht haben, welches lichterloh brannte. Eine andere Legende besagt, er hätte ein brennendes Haus durch sein Gebet gelöscht. Im Zuge der Christenverfolgung sei der überzeugte Christ Florian zum Tod verurteilt worden, heißt es. Dabei hätte ihm ein Soldat einen Stein um den Hals gehängt, mit dem er anschließend von einer Brücke gestoßen wurde. Was davon nun wahr ist? Wer weiß - Belege gibt es jedenfalls keine.



Zu Ehren des Heiligen St. Florians, findet am 4. Mai die alljährliche Florianimesse der Feuerwehren statt. Für den Landkreis Mühldorf a. Inn wird diese in diesem Jahr in Rattenkirchen abgehalten. Beginn der Messe ist um 19:00 Uhr. Die Floriansjünger der FF Aschau treffen sich zur gemeinsamen Abfahrt in Uniform um 18:15 Uhr am Gerätehaus.

Es war einmal



Ortsteil Roßessing

Der Weiler Roßessing besteht heute aus zwei großen Bauernhöfen mit den Hofnamen „beim Anzenberger“ und „beim Bauern“. Bis ca. 1900 gab es noch ein drittes Anwesen links am Hang zwischen den beiden großen Höfen, den Gütler „beim Grundner“, ein Anwesen mit eigener Haus- und Flurnummer, zuletzt bewohnt von der Familie Münch. Das Anwesen ist längst abgetragen und die Fläche im Besitz des Bauern von Roßessing.

Roßessing wird bereits 1050 in einem Tauschvertrag des Grafen Chadalhoh V. und seiner Gemahlin Irmingard mit Erzbischof Balduin von Salzburg erwähnt. Aus dem Besitz des Grafen gehen hier 4 Weinberge zu Roßessing an das Erzstift Salzburg über, vermutlich an den Hängen hinter dem „Anzenberger Hof“. Der mittelalterliche Weinbau im Hügelland um Aschau ist schon im 9. Jahrhundert nachweisbar, er dauerte bis ins 17. Jahrhundert.

Noch heute erinnern Flurnamen wie Weinberg, Weingarten usw. an den Weinbau. In Roßessing waren im Mittelalter bekannte Persönlichkeiten gebürtig. Ab 1200 wird der Salzburger Ministeriale „Heinrich von Rossezzun“ oder „Hainricus de Rossezzen“ in Roßessing genannt.

In Roßessing gebürtig war auch „Johannes Rossezz“, bekannt als Abt von St. Peter in Salzburg, 1364 – 1375, ein bedeutender Kirchenmusiker des Spätmittelalters. Roßessing war seit Mitte des 15. Jahrhunderts bis Anfang des 19. Jahrhunderts der Hofmark Aschau zugehörig, eine Hofmark der Toerringer von Jettenbach. Nach Aufhebung der adeligen Grundherrschaft durch das Gesetz vom 04.06.1848 wurden die Roßessinger Bauern Eigentümer ihrer Höfe.

Der Name Roßessing wurde im 18. Jahrhundert auch als Rosässing, bzw. Rossessen geschrieben. Die Namensdeutung könnte mit Pferdeweide erklärt werden. Roß = Pferd und Ezz, Ess, Etz = Weideplatz auch Weiderecht. In Roßessing gibt es aktuell sechs Flurdenkmäler: zwei Kapellen mit geschichtlicher Bedeutung sowie zwei Feldkreuze, eine Hubertussäule und eine Mauergrötte. Die beiden Roßessinger Bauern sind alteingesessene Familien mit langer Tradition, sie besitzen auf Grund ihrer großen Flächenausstattung eine Eigenjagd und sind leidenschaftliche Jäger. Beide Betriebe sind Vollerwerbsbetriebe.

Seit 2011 betreibt die Familie Lorenz Salzeder auf dem „Anzenbergerhof“ eine Biogasanlage mit max. 900 KW und ist somit zum regionalen Energieerzeuger geworden und für umliegende landwirtschaftliche Betriebe ein bedeutender Abnehmer für Silomais und Grünlanderzeugnisse. Die Familie Hubert Überacker betreibt einen Milchviehbetrieb mit Nachzucht und Ackerbau.



„Beim Bauern in Roßessing“ Familie Johann Klughammer (heute Familie Überacker) Foto um 1900, links im Hintergrund das ehemalige „Grundneranwesen“



„Anzenberger Hof“ der Familie Lorenz Salzeder um 1950

Verfasst von Franz Wicho, Gemeindearchiv Aschau a. Inn, im Februar 2024
Quellen: Heimatbuch Aschau a. Inn und Matrikelbücher der Pfarrei Aschau a. Inn

Glasfaser



Aktueller Stand der Ausbauplanung

Rund 1300 Haushalte und Gewerbe werden in Aschau a. Inn über eine 44 km lange Trasse zukunftsfähige Glasfaser erhalten. Aufgrund verschiedener unvorhersehbarer Faktoren kommt es voraussichtlich zu Verzögerungen beim Baustart. Gemeinsam mit der Gemeinde arbeitet die Firma LEONET an einer Lösung, um die Bürgerinnen und Bürger von Aschau a. Inn so schnell wie möglich ans Netz zu bekommen. Die Kundinnen und Kunden werden von der Firma LEONET über den aktuellen Stand auf dem Laufenden gehalten.

Pfarrverband



Kirchenverwaltungswahlen 2024 – Wir gestalten die Zukunft der Kirche!

Am 24. November 2024 steht die Wahl der Kirchenverwaltungen in der Erzdiözese an. Die kommende Amtsperiode erstreckt sich über sechs Jahre. Wir suchen Frauen und Männer, die aus unserer Pfarrei stammen und bereit sind, als engagierte Vertreterinnen und Vertreter Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Kirchengemeinschaft mitzuwirken.

Die Kirchenverwaltung ist ein bedeutender Dienst an den Menschen in unserer Pfarrei, von dem alle profitieren. Beispielsweise unsere Kirchgänger, die die Gotteshäuser besuchen; unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich in den Pfarrheimen regelmäßig treffen und das soziale Miteinander pflegen; unsere kleinsten Pfarreimitglieder, für die unsere Krippen und Kindergärten ein wichtiger Ort der sozialen Bildung und Betreuung sind.

Im Frühjahr 2024 wird ein allgemeiner Aufruf zur Kandidatur für die Kirchenverwaltungen in unseren Pfarreien veröffentlicht. Doch bereits jetzt möchten wir euch dazu ermutigen, euer Interesse an einer Mitwirkung in der Kirchenverwaltung eurer Pfarrei zu zeigen oder Personen vorzuschlagen, die eurer Meinung nach besonders geeignet sind. Teile uns dies gerne mit – an Frau Sabine Sedlmaier per E-Mail: ssedlmaier@ebmuc.de.

In den kommenden Monaten erhaltet ihr weitere Informationen über die Tätigkeiten der Kirchenverwaltung, die Aufgaben der Mitglieder und den Ablauf der anstehenden Wahl am 24. November 2024. Darüber hinaus wird eine eigene Kampagnen-Website für die Kirchenverwaltungswahlen 2024 entwickelt, die euch weiterführende Einblicke bietet und bei drei digitalen Auftaktveranstaltungen in den Seelsorgeregionen des Erzbistums vorgestellt wird.

Gestalten wir die Zukunft unserer Kirche gemeinsam!

Übersicht der Maiandachten 2024 in unserem Pfarrverband

- Mittwoch, 01.05. um 19:30 Uhr in Waldwinkel
- Freitag, 03.05. um 19:30 Uhr im Pfarrheim; Veranstalter: KAB
- Sonntag, 05.05. um 19:00 Uhr in Waldwinkel; Dankandacht Erstkommunion
- Dienstag, 07.05. um 19:30 Uhr im Pfarrheim; Veranstalter: Christl. Frauengemeinschaft
- Freitag, 10.05. um 19:30 Uhr in Litzlkirchen 7; Veranstalter: Kölbl/Henke
- Sonntag, 12.05. um 18:00 Uhr in Aschau-Werk; Veranstalter: Kuratie, Musik: Baderhäusl-Terz und um 19:30 Uhr in Wolfgrub; Veranstalter: Kapellenbauverein
- Dienstag, 14.05. um 19:30 Uhr bei der Bräukapelle; Veranstalter: Marian. Männerkongregation
- Mittwoch, 15.05. um 19:30 Uhr bei der Bräukapelle; Veranstalter: Ametsbichler
- Freitag, 17.05. um 19:00 Uhr in Waldwinkel; Veranstalter: Dorfgemeinschaft Waldwinkel/Leonhardskapelle
- Mittwoch, 22.05. um 19:00 Uhr in Fraham
- Freitag, 24.05. um 19:30 Uhr bei der Bräukapelle; Veranstalter: Trachtenverein
- Sonntag, 26.05. um 19:30 Uhr St. Peter, Thal; Veranstalter: Pfarrgemeinderat Aschau

Papst Benedikt XVI. Grundschule



Osternestsuche an der Grundschule Aschau a. Inn

Am Freitag vor den Osterferien trauten die Kinder der Grundschule Aschau a. Inn ihren Augen nicht. Da hoppelten doch tatsächlich lebensechte Osterhasen über das Schulgelände! Vor allem bei den Kleinsten waren hier die leuchtenden Kinderaugen nicht zu übersehen. Aufgeregt flitzten die Schüler und Schülerinnen schnell nach draußen und fanden bei strahlendem Sonnenschein die liebevoll gestalteten Osternester.

Vielen Dank an den Elternbeirat für diese tolle Osterüberraschung!



Vorschulkinder besuchen die Grundschule

Am Montag und Mittwoch vor den Osterferien durften 36 Vorschulkinder aus Aschau a. Inn und Jettenbach die 1. und 2. Klassen in der Grundschule Aschau a. Inn besuchen. Aufgeregt, aber auch sichtlich stolz, waren die Vorschulkinder, als sie in der Aula auf die Klassenlehrer warteten. Bald würden auch sie hier jeden Tag ein und aus gehen. In Kleingruppen eingeteilt durften die Vorschulkinder am Montag mit den Schulkindern in den vier Klassen Kresse sähen und dazu einen passenden Ostertopf gestalten. Am Mittwoch wurden gemeinsam Lesezeichen gebastelt – selbstverständlich als Osterhasen gestaltet. Die „Großen“ zeigten aber auch wichtige Dinge wie die richtige Stifthaltung und beantworteten Fragen.

Weitere Kooperationen zwischen Kindergarten und Grundschule sind im Laufe des Schuljahres schon fest eingeplant. Dazu zählt zum Beispiel auch eine gemeinsame Wanderung zu den Wasserbüffeln in Jettenbach und ein weiterer Besuch der Vorschulkinder.

Somit kann einem guten Schulstart im September nichts mehr im Wege stehen!

Kinderwelt Mariä Himmelfahrt



Was bedeutet es eigentlich nicht ausreichend Essen zu haben? Diese Frage beschäftigte die Kinder der **Igelgruppe** und deshalb machten sie sich am 10.04.2024 mit dem Linienbus auf den Weg, um die Tafel in Waldkraiburg zu besuchen. Im Gepäck: ein großer Rollkoffer voll Süßigkeiten, meist aus dem Osternest. Jeder hatte etwas von zu Hause mitgebracht, um es an Bedürftige weiterzugeben. Barbara erklärte den Kindern, dass sich über 130 Haushalte in Waldkraiburg und Umgebung durch die Tafel mit Lebensmittel und Alltäglichem versorgen.



Es durften vor Ort alle Räume (u.a. auch Kleiderklammer, Vorratsbereich und Ecke für Spielsachen) besichtigt werden. Auch der Ausgabevorgang wurde geprobt. Die Kinder und alle Begleiterinnen waren beeindruckt und die Wichtigkeit der Tafel wurde allen noch deutlicher. Ein Ausflug mit Einblicken, die nachwirken: im Nachgang wurde in der Igelgruppe einstimmig beschlossen, einen festen Korb im Kindergarten zu installieren, um Spenden an Lebensmittel, Spielzeug und Kleidung regelmäßig an die Tafel weiterzugeben.

Auch die Marienkäfer-, Eichhörnchen-, Mäuse- und Schäfchengruppe haben den Frühling eingeläutet. Es wurden Ostereier gefärbt, Frühlingsbilder gelegt und ein gemeinsamer Einkauf gemacht.

Nachmittagsbetreuung



In der Nachmittagsbetreuung waren die SOCKEN los!

Dieses Jahr war der Fasching ja sehr kurz...

Doch wir haben es geschafft den Fasching zu verlängern und umzugestalten. Am Unsinnigen Donnerstag kamen alle Kinder und das Team verkleidet in die Nachmittagsbetreuung. Unsere neue Leitung Christl Strohmeier war als Hexe verkleidet und hatte ihren „Justin“ dabei. Justin ist eine Sockenschlange, die schon ganz lange bei der Oberhexe wohnt. Die Kinder fanden Justin voll toll, lustig und cool. Sie wünschten sich, auch Justins zu basteln. In den nächsten Wochen entstanden ganz viele Justins, in vielen Farben und Varianten. Fast jedes Kind hat sich einen gestaltet und ganz individuelle Namen dazu gefunden: Stinki, Stix, Marie... und auch ein paar weitere Justins („Darf ich meinen so nennen, wie du deinen Justin?“).





Die Kinder nahmen ihre Justins ganz stolz mit nach Hause – bis die Idee bei den Kindern aufplopte „Wir könnten doch ein Justin-Fest machen!“. Allerdings ist es nicht so ganz einfach, bei unseren individuellen Buchungszeiten alle Kinder zusammen zu bekommen. So entstand die Idee, eine Bühne (es wurden dann zwei) zu gestalten und die Justins zu fotografieren – einen Justin-Foto-Workshop! Mit Freude und Energie setzten die Kinder diese Idee um und es entstanden ganz tolle Fotos.



Blumen pflanzen in der Nachmittagsbetreuung

Vor lauter „Justins“ übersahen wir jedoch nicht den Frühlingsbeginn! Sonja Resch besorgte Hyazinthen und Narzissen und die Kinder pflanzten diese voll Freude in unser Hochbeet.

Hallo Frühling! Jetzt kannst du kommen! Gib Gas! Wir warten auf dich!

Wir gratulieren



zum Geburtstag

Am 05.05. Klaus Haselbach zum 90. Geburtstag

Am 17.05. Leonhard Gfüllner zum 90. Geburtstag

Am 25.05. Elisabeth Pompe zum 85. Geburtstag

Am 26.05. Alois Meindl zum 95. Geburtstag

zum 50. Hochzeitstag

Am 18.05. Helga und Peter Laczó

Sport



SVA Abteilung Wintersport:

Mountainbike-Teams für Kinder starten ab 17.05.2024

Die beiden neuen Mountainbike-Kindergruppen starten ab Freitag, den 17. Mai, mit ihrem Training. Team I (Jahrgang 2019-2016) trainiert immer freitags um 15:30 Uhr, Team II (Jahrgang 2015-2012) um 18:00 Uhr. Der Trainingsort für Team I ist der Bolzplatz in Aschau-Werk, Team II trainiert ebenso dort oder unternimmt Ausfahrten.

Die Teams werden von Magdalena und Matthias Michl (Team I) sowie Andy Huber (Team II) geleitet. Beide Gruppen sind bereits voll - bei Interesse an einem Wartelistenplatz bitte bei Magdalena Michl unter Tel. 0151 12263836 melden.

Mountainbike Ausfahrten für Erwachsene erfolgreich gestartet

Für alle MTB begeisterten Erwachsenen gibt es seit April immer dienstags eine gemeinsame Ausfahrt. Treffpunkt 18:00 Uhr Parkplatz Bäcker Greimel. Wenn ihr gerne in die zugehörige WhatsApp Gruppe aufgenommen werden wollt, meldet euch ebenso bei Magdalena Michl unter der obenstehenden Telefonnummer.

Veranstaltungen Mai 2024

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Veranstaltung</i>	<i>Ort</i>
MI 01.05.	05:30 Uhr	Musikverein: Weckruf	Gemeindegebiet
MI 01.05.	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Fahrzeugweihe	Parkplatz Sportzentrum
MI 01.05.	13:30 Uhr	Trachtenverein/Musikverein: Maibaum- aufstellen	Brauereihof
FR 03.05.	18:30 Uhr	SVA Turnen: Maitanz	DonBosco Saal Waldwinkel
FR 03.05.	19:30 Uhr	KAB: Maiandacht – anschl. Jahreshauptversammlung	Pfarrheim St. Anna
FR 03.05.	20:00 Uhr	Trachtenverein: 77-jähriges Gründungs- fest Leonberg – Wein- und Bierfest	Marktl
SA 04.05.	17:30 Uhr	Trachtenverein: 77-jähriges Gründungs- fest Leonberg (Standkonzert, Festzug und Festheimatabend)	Marktl
SA 04.05.	19:00 Uhr	FFW: Florianimesse LKR Mühldorf a. Inn, Abfahrt in Uniform am Gerätehaus, 18:15 Uhr	Rattenkirchen
SO 05.05.	09:30 Uhr	Erstkommunion und um 19:00 Uhr Dankandacht	Kirche Waldwinkel
DI 07.05.	19:30 Uhr	Christliche Frauengemeinschaft: Maiandacht anschl. gemütliches Beisammensein im Bräustüberl	Pfarrheim St. Anna

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
MI 08.05.	08:30 Uhr	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
MI 08.05.	14:00 Uhr	AWO-Seniorennachmittag	Bräustüberl
MI 08.05.	20:00 Uhr	KSK Stammtisch	Bräustüberl
SO 12.05.	19:30 Uhr	Kapellenbauverein: Maiandacht	Wolfgruber Kapelle
DI 14.05.	14:00 Uhr	Christliche Frauengemeinschaft: Kaffeekranzl	Pfarrheim St. Anna
DI 14.05.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Gemeinde
MI 15.05.	19:30 Uhr	Maiandacht	Bräukapelle
DO 16.05.	17:00 Uhr	Musikverein: Biergartenfest der Ju- gendkapelle	Biergarten Bräu- stüberl
FR 17.05.	20:00 Uhr	Kreisheimatpflege: Wirtshaussingen	Bräustüberl
SA 18.05.	14:00 Uhr	Musikantenstammtisch	Hofcafé Howaschen
SA 18.05.	15:00 Uhr	SVA Fußball: SV Aschau I vs. SV Söchtenau-Kr.	Veilchen-Arena
MO 20.05.	03:00 Uhr	Pfarrverband: Pfingstwallfahrt nach St. Wolfgang	Pfarrheim St. Anna
MO 20.05.	15:00 Uhr	SVA Fußball: SV Aschau II vs. TV Altötting	Veilchen-Arena
FR 24.05.	19:30 Uhr	Trachtenverein: Maiandacht	Bräukapelle
FR 24.05.	20:00 Uhr	Trachtenverein: Boarischer Tanz	Bierstadl
SO 26.05.	07:30 Uhr	Trachtenverein: 74. Trachtenwallfahrt Maria-Eck, Abfahrt Vereinsheim	Vereinsheim
SO 26.05.	09:30 Uhr	Pfarrverband: Maria-Hilf-Fest	Pfarrkirche
DO 30.05.	08:30 Uhr	Pfarrverband: Fronleichnamsgottes- dienst mit Prozession	

Veranstaltungsvorschau Juni 2024

MI 05.06.	08:00 Uhr	KAB: Eucharistiefeier	Pfarrheim St. Anna
MI 05.06.	08:30 Uhr	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
SA 08.06.	14:00 Uhr	KSK: Biwak	ehem. Metzgerei Göschl (Kirchenstr. 6)
DI 11.06.	19:00 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal Gemeinde
MI 12.06.	14:00 Uhr	AWO: Seniorennachmittag	Bräustüberl
MI 12.06.	20:00 Uhr	KSK Stammtisch	Bräustüberl
SA 15.06.	14:00 Uhr	Musikantenstammtisch	Hofcafé Howaschen
SA 15.06.	18:30 Uhr	SVA Kegeln: Abschlussessen (Grillfeier)	Kegelbahn
MO 17.06. – FR 28.06.		SVA Kegeln: Ortsmeisterschaft	Kegelbahn
SA 22.06. – SO 23.06.		Trachtenverein: 75-jähriges Grün- dungsfest Trachtenverein Reischach	Reischach
SO 23.06.	09:30 Uhr	Pfarrverband: Bergmesse dahoam	